

Name:
Adresse:

Datum:

H.E. Pham Minh Chinh
Prime Minister
Hoang Hoa Tham Street Nr. 1
Ba Dinh, Ha-Noi
VIET NAM

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,

mit großer Sorge verfolge ich Berichte über die mutmaßliche Entführung des vietnamesischen Journalisten und Bloggers **Duong Van Thai**. Dieser hatte vor vier Jahren in Thailand Zuflucht gesucht. Seit dem 13. April 2023 wird er vermisst. Laut einer Mitteilung der Polizei in der vietnamesischen Provinz Ha Tinh vom 14. April wurde Duong Van Thai wegen „illegaler Einreise“ aus Laos nach Vietnam verhaftet, sodass er sich nun offenbar in Vietnam in Gefangenschaft befindet.

Bereits im Januar 2019 wurde **Truong Duy Nhat**, ein Mitarbeiter von Radio Free Asia, in Bangkok entführt. Am 9. März 2020 erhielt er in Vietnam wegen angeblichen „Missbrauchs seiner Position und Macht im Dienst“ eine Gefängnisstrafe von 10 Jahren.

Im Juli 2017 wurde der ehemalige vietnamesische Politiker **Trinh Xuan Thanh** in Berlin entführt und nach Vietnam verschleppt. Ein Gericht hat ihn dort zu zwei Mal lebenslänglicher Haft verurteilt.

Ich appelliere an Sie, die Gefangenen unverzüglich freizulassen und ihnen die bedingungslose Rückkehr nach Thailand bzw. Deutschland oder bei Einverständnis der Inhaftierten die Ausreise in andere, zur Aufnahme bereite Länder zu ermöglichen. Die Entführungspraxis muss gestoppt und die bisherigen Vorkommnisse müssen umfassend und unabhängig untersucht werden.

Sehr beunruhigt bin ich auch wegen der Inhaftierung des Umweltaktivisten **Dang Dinh Bach**. Nach seiner Festnahme am 24. Mai 2021 wurde er im Januar 2022 wegen angeblicher Steuerhinterziehung zu 5 Jahren Haft verurteilt. UN-Experten halten das Urteil für politisch motiviert. Bach befand sich wiederholt im Hungerstreik. Es besteht Anlass zu großer Sorge um seine Gesundheit. Ich bitte Sie daher um seine sofortige, vorbehaltlose und dauerhafte Freilassung.

Mit hochachtungsvollem Gruß

Als Kopie zur Kenntnis an:

S.E. Herrn Herrn Vu Quang Minh
Botschaft der Sozialistischen Republik Vietnam
Elsenstraße 3
12435 Berlin

Name:
Adresse:

Datum:

S.E. Herrn Herrn Vu Quang Minh
Botschaft der Sozialistischen Republik Vietnam
Eisenstraße 3
12435 Berlin

Exzellenz,
mit unten stehendem Schreiben, das ich Ihnen als Kopie übersende, möchte ich den Ministerpräsidenten der Sozialistischen Republik Vietnam auf die Entführung und Festnahme verschiedener Dissidenten aufmerksam machen und ihn darum bitten, sich ihres Schicksals anzunehmen. Sehr dankbar wäre ich Ihnen für Informationen über die zu Gunsten der Betroffenen unternommenen Anstrengungen.
Hochachtungsvoll

H.E. Pham Minh Chinh, Prime Minister
Hoang Hoa Tham Street Nr. 1, Ba Dinh, Ha-Noi – VIET NAM

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,

mit großer Sorge verfolge ich Berichte über die mutmaßliche Entführung des vietnamesischen Journalisten und Bloggers **Duong Van Thai**. Dieser hatte vor vier Jahren in Thailand Zuflucht gesucht. Seit dem 13. April 2023 wird er vermisst. Laut einer Mitteilung der Polizei in der vietnamesischen Provinz Ha Tinh vom 14. April wurde Duong Van Thai wegen „illegaler Einreise“ aus Laos nach Vietnam verhaftet, sodass er sich nun offenbar in Vietnam in Gefangenschaft befindet. Bereits im Januar 2019 wurde **Truong Duy Nhat**, ein Mitarbeiter von Radio Free Asia, in Bangkok entführt. Am 9. März 2020 erhielt er in Vietnam wegen angeblichen „Missbrauchs seiner Position und Macht im Dienst“ eine Gefängnisstrafe von 10 Jahren. Im Juli 2017 wurde der ehemalige vietnamesische Politiker **Trinh Xuan Thanh** in Berlin entführt und nach Vietnam verschleppt. Ein Gericht hat ihn dort zu zwei Mal lebenslänglicher Haft verurteilt.

Ich appelliere an Sie, die Gefangenen unverzüglich freizulassen und ihnen die bedingungslose Rückkehr nach Thailand bzw. Deutschland oder bei Einverständnis der Inhaftierten die Ausreise in andere, zur Aufnahme bereite Länder zu ermöglichen. Die Entführungspraxis muss gestoppt und die bisherigen Vorkommnisse müssen umfassend und unabhängig untersucht werden.

Sehr beunruhigt bin ich auch wegen der Inhaftierung des Umweltaktivisten **Dang Dinh Bach**. Nach seiner Festnahme am 24. Mai 2021 wurde er im Januar 2022 wegen angeblicher Steuerhinterziehung zu 5 Jahren Haft verurteilt. UN-Experten halten das Urteil für politisch motiviert. Bach befand sich wiederholt im Hungerstreik. Es besteht Anlass zu großer Sorge um seine Gesundheit. Ich bitte Sie daher um seine sofortige, vorbehaltlose und dauerhafte Freilassung.

Mit hochachtungsvollem Gruß

Name:
Adresse:

Datum:

**Sheikh Mohamed bin Zayed Al Nahyan
President of the United Arab Emirates
Crown Prince Court
King Abdullah Bin Abdulaziz Al Saud Street
P.O. 124, Abu Dhabi
UNITED ARAB EMIRATES**

Eure Hoheit,

Berichte über die Auslieferung des Geschäftsmanns Dr. **Khalaf Abdulrahman Al-Romaithi** aus Jordanien an die Vereinigten Arabischen Emirate erfüllen mich mit großer Sorge.

Dr. Al-Romaithi wurde am 7. Mai 2023 auf dem Flughafen von Amman festgenommen und auf Kaution freigelassen. Bereits am 8. Mai 2023, wurde er jedoch erneut in Amman verhaftet. Die Behörden erklärten, dass der Freilassungsbeschluss aufgehoben worden sei. Am 12. Mai 2023 lieferten die jordanischen Behörden Al-Romaithi an die Vereinigten Arabischen Emirate aus, obwohl ein Gericht in Amman den Auslieferungsantrag abgelehnt hatte. Am 02. Juli 2013 war Al-Romaithi in den Vereinigten Arabischen Emiraten in einem unfairen Prozess in Abwesenheit zu 15 Jahren Haft verurteilt worden.

Seit über sechs Jahren befindet sich der Blogger und Menschenrechtsverteidiger **Ahmed Mansoor** in Haft. Am 31. Dezember 2018 bestätigte die Staatssicherheitskammer des Obersten Gerichtshofs in Abu Dhabi die zehnjährige Haftstrafe, zu der Mansoor in einem unfairen Prozess verurteilt worden war. Im Frühjahr und Herbst 2019 ist er in einen Hungerstreik getreten. Vor seiner Verhaftung hatte sich Mansoor besorgt über die gravierenden Menschenrechtsverletzungen im Jemen geäußert.

In Anbetracht dieser Umstände appelliere ich an Sie, Ihren Einfluss geltend zu machen, dass:

- Dr. Khalaf Abdulrahman Al-Romaithi und Ahmed Mansoor unverzüglich, bedingungslos und dauerhaft freigelassen und die Gerichtsurteile aufgehoben werden;
- die Menschenrechtsverteidiger und alle anderen Gefangenen menschenwürdig behandelt werden und permanenten Zugang zu Ärzten, Rechtsanwälten und Angehörigen erhalten;
- Personen, die sich für die Einhaltung der Menschenrechte engagieren, ihrer wichtigen Arbeit ohne Einschränkungen oder Repressalien nachgehen können.

Mit hochachtungsvollem Gruß

Als Kopie zur Kenntnis an:

S.E. Herrn Ahmed Waheeb Maaz Ahmed Alattar
Botschaft der Vereinigten Arabischen Emirate
Hiroshimastraße 18 - 20
10785 Berlin

Name:
Adresse:

Datum:

**S.E. Herrn Ahmed Waheeb Maaz Ahmed Alattar
Botschaft der Vereinigten Arabischen Emirate
Hiroshimastraße 18 - 20
10785 Berlin**

Exzellenz,
mit unten stehendem Schreiben, das ich Ihnen als Kopie übersende, möchte ich den Präsidenten der Vereinigten Arabischen Emirate, Seine Hoheit Sheikh Mohamed bin Zayed Al Nahyan, auf die Inhaftierung von Angehörigen der Zivilgesellschaft hinweisen und ihn darum bitten, sich ihres Schicksals anzunehmen.
Hochachtungsvoll

Sheikh Mohamed bin Zayed Al Nahyan, President of the United Arab Emirates, Crown Prince Court,
King Abdullah Bin Abdulaziz Al Saud Street, P.O. 124, Abu Dhabi – UNITED ARAB EMIRATES

Eure Hoheit,

Berichte über die Auslieferung des Geschäftsmanns Dr. **Khalaf Abdulrahman Al-Romaithi** aus Jordanien an die Vereinigten Arabischen Emirate erfüllen mich mit großer Sorge.
Dr. Al-Romaithi wurde am 7. Mai 2023 auf dem Flughafen von Amman festgenommen und auf Kautionsfreigabe freigelassen. Bereits am 8. Mai 2023, wurde er jedoch erneut in Amman verhaftet. Die Behörden erklärten, dass der Freilassungsbeschluss aufgehoben worden sei. Am 12. Mai 2023 lieferten die jordanischen Behörden Al-Romaithi an die Vereinigten Arabischen Emirate aus, obwohl ein Gericht in Amman den Auslieferungsantrag abgelehnt hatte. Am 02. Juli 2013 war Al-Romaithi in den Vereinigten Arabischen Emiraten in einem unfairen Prozess in Abwesenheit zu 15 Jahren Haft verurteilt worden.

Seit über sechs Jahren befindet sich der Blogger und Menschenrechtsverteidiger **Ahmed Mansoor** in Haft. Am 31. Dezember 2018 bestätigte die Staatssicherheitskammer des Obersten Gerichtshofs in Abu Dhabi die zehnjährige Haftstrafe, zu der Mansoor in einem unfairen Prozess verurteilt worden war. Im Frühjahr und Herbst 2019 ist er in einen Hungerstreik getreten. Vor seiner Verhaftung hatte sich Mansoor besorgt über die gravierenden Menschenrechtsverletzungen im Jemen geäußert.

In Anbetracht dieser Umstände appelliere ich an Sie, Ihren Einfluss geltend zu machen, dass:

- Dr. Khalaf Abdulrahman Al-Romaithi und Ahmed Mansoor unverzüglich, bedingungslos und dauerhaft freigelassen und die Gerichtsurteile aufgehoben werden;
- die Menschenrechtsverteidiger und alle anderen Gefangenen menschenwürdig behandelt werden und permanenten Zugang zu Ärzten, Rechtsanwälten und Angehörigen erhalten;
- Personen, die sich für die Einhaltung der Menschenrechte engagieren, ihrer wichtigen Arbeit ohne Einschränkungen oder Repressalien nachgehen können.

Mit hochachtungsvollem Gruß